

Inhalt

I Einführung

1	Erziehungswissenschaftlich forschen – eine Feldbestimmung	11
1.1	Eine erste Feldbestimmung erziehungswissenschaftlicher Forschung	13
1.2	Zur Gliederung des Bandes	19

II Grundlegungen

2	Erziehungswissenschaftliches Fragen	23
2.1	Skizze der Eigenschaften erziehungswissenschaftlicher Fragen	24
2.2	Die Entwicklung von Fragestellungen	33
2.3	Das Verhältnis von Fragestellung, Gegenstand und Zielsetzung	46
2.4	Die Grenzen erziehungswissenschaftlichen Fragens: Praxistauglichkeit und Ethik	51

3	Historische Schlaglichter: Die Idee »guter Praxis« und die Ungleichheiten in Bildungs- und Forschungszugängen	59
3.1	Pädagogische Forschung in ihren Anfängen	61
3.2	Pionierinnen der wissenschaftlichen Pädagogik	72
3.3	Pädagogische Strömungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	84

3.4	Die empirische Wendung und die Forderung, Pädagogik durch Erziehungswissenschaft zu ersetzen	102
3.5	Ausblick: Von den individuell verbürgten Ansätzen zu Theorie-»Schulen«	107
III	Theorie und Empirie	
4	Theoretisierungsangebote der Analysen von Erziehungsverhältnissen	113
4.1	Kritische Erziehungswissenschaft	114
4.2	Strukturfunktionale Erziehungswissenschaft	125
4.3	Systemtheoretische Perspektiven in der Erziehungswissenschaft	132
4.4	Interaktionistische Erziehungswissenschaft	138
4.5	Strukturtheoretische Perspektiven in der Erziehungswissenschaft	144
4.6	Poststrukturalistische Perspektiven	151
4.7	Zusammenfassung: Theorieangebote und ihre Perspektivierung	157
5	Methodologien und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung	160
5.1	Historisch-systematische Forschung	166
5.2	Quantitative Forschung	179
5.3	Qualitative Forschung	191
5.4	Nach der Analyse: Theoretisierung und Modellierung	207
IV	Abschluss	
6	Forschung wozu? Eine Revision	219
6.1	Revision des Forschungs-Praxisverhältnisses	220

6.2	Wissenschaftskritik, Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen	225
6.3	Forschung wohin? Ein Ausblick	235
7	Schluss: Tabus über der erziehungswissenschaftlichen Forschung	243
	Literatur	249